

250.000 Euro Sachschaden bei Großfeuer



Wahrscheinlich unwiederbringlich hat die Kohlfurth zwei ortsbildprägende Häuser verloren: Am Dienstagabend geriet die ehemalige Gast-

stätte „Wuppertaler Hof“ in Brand. Nachdem die Feuerwehr gegen 20.36 Uhr alarmiert worden war, standen die beiden aneinander gebauten Fachwerkhäuser beim Eintreffen der Rettungskräfte bereits voll in Flammen. Obwohl Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehren Cronenberg und Hahnerberg gegen die Flammen ankämpften, wurden die beiden historischen Gebäude schwer beschädigt und müssen wahrscheinlich abgerissen werden. Der Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf mindestens 250.000 Euro. Sichtlich erschüttert besichtigte Besitzer Hans-Jürgen Gröll am Mittwochmorgen mit Feuerwehrexperten den Brandort. Der Kohlfurth befand sich zur Zeit des Brandausbruches mit Sohn und Tochter im Kino - die Tochter, berichtete Hans-Jürgen Gröll gegenüber der CW, bewohnte ein Zimmer in dem ehemaligen Gaststättegebäude und gehe sonst am frühen Abend zu Bett, da sie beruflich bedingt stets am frühen Morgen bereits aus dem Haus müsse - da muss man wohl von Glück im Unglück reden...